

Dienstag, 18. Dezember 2018

KULTUR

Unweigerlich ins Ohr gegangen

Konzert des Sängerkreises Offenbach: „Chormusik im Advent“ bietet ein pralles Programm mit festlichen Klängen und tollen Stimmen

Von Carsten Müller

OFFENBACH - Das festliche Adventskonzert des Sängerkreises Offenbach ist eine schöne Tradition. Chöre und Solisten spannen dabei einen weiten musikalischen Bogen über die Jahrhunderte bis in die Gegenwart und hüllen den Jacques-Offenbach-Saal im Offenbacher Büsingpalais in weihnachtlichen Vokal-Glanz.

Dafür sorgen in der 34. Auflage der „Chormusik im Ad-

vent“ die gemischten Chöre Contrapunkt aus Seligenstadt und Pro.Ton aus Offenbach-Bieber, die gemeinsam auftretenden Männerchöre der Harmonie Hainstadt und der Concordia Niederbrachen sowie der Kammerchor der Offenbacher Martenschule.

Unweigerlich ins Ohr gingen schon zur Eröffnung dynamische Gestaltung der „Jacob's Ladder“, federnde Rhythmik von „Soon Ah Will Be Done“ sowie der auftrittele Wech-

selgesang in „Kumbayah My Lord“ der Männer-Gemeinschaft unter der Leitung von Michael Knopke, der auch als Moderator durchs Programm führte. Von Stefan Weilmünster geleitet, lieferte Contrapunkt aus Seligenstadt mit der Pentatonik-Liebesballade „Run To You“ und dem hymnischen „Softly“ klangschöne Kontraste.

Festlich und strahlend wurde es bei Pro.Ton der Concordia Bieber. Mit stimmlicher

Präsenz, perfekter Balance und differenzierter Gestaltung brachten die Sängern und Sänger unter der Leitung von Rodrigo Affonso weihnachtliches Liedgut zum Strahlen. Die besonderen

klanglichen Reize von Frauenstimmen wiederum stellte der Kammerchor der Martenschule unter Beweis, vom majestätischen „Hebe Deine Augen auf“ bis hin zum anspruchsvollen Wechselgesang in „Ca-

rol Of The Bells“. Und die vertrackte Percussions-Rhythmik in „Oh Clap Your Hands“ brachten sie glänzend über die Bühne.

Wie seelenvoll Saxofon und Klavier harmonieren können, untermauerten Holzbläser Stefan Weilmünster und Rüdiger Klein an den Tasten in virtuos Zwischenspielen anhand einer Glinka-Sonate, Piazzollas „Tango Etudes“ und dem IV. der „Pieces Lyriques“ von Edvard Grieg. Altistin Kat-

ja Boost aus Badenhäusen gab als Einspringerin für die kurzfristig erkrankte Sopranistin Katja Touseh Kostproben ihres Repertoires, am Klavier begleitet vom einfühlbar gestaltenden Vincent Knüppe.

Schön war's bei der „Chorkreis Offenbach“ des Sängerkreises im Advent“ des Sängerkreises Offenbach. Doch leider viel zu viel Programm, das schon zur Pause abendfüllende Dimension erreicht hatte. Weniger wäre hier ganz eindeutig mehr gewesen.